



20. VÖHANDU MARATHON 2025

Internationaler Paddelmarathon in Estland

INFORMATION - WETTBEWERBSHANDBUCH

1. Der 20. Vöhandu-Marathon wird vom Ekstreempark Sports Club in Zusammenarbeit mit dem Sportverband Võrumaa und dem Paddelverband Estlands organisiert
1. Der 20. VÖHANDU MARATHON findet am **Samstag, den 19. April 2025** statt. Der Massenstart ist um **7.00 Uhr** am Tamula-See in Võru.
- 1.1. Mögliche Änderungen von Startzeit und -ort (verzögerter Start, Start in Gruppen, Ort des Starts usw.), die durch Wetterbedingungen, Eis oder sonstige Umstände verursacht wurden, werden den Teilnehmern mindestens 24 Stunden vor der bekanntgegebenen Startzeit über die Webseite und/oder per E-Mail mitgeteilt.
2. Das Ziel befindet sich 150 m flussabwärts der Autobrücke auf der Landstraße zwischen Röpina und Värskä am linken Flussufer.
3. Die Länge der Strecke beträgt ca. 100 km.
4. Die Kontrollzeit beträgt **24 h**.
5. Teilnehmen dürfen alle von Menschen angetriebenen und nicht motorisierten schwimmenden Geräte.
6. NB! Der Veranstalter bietet keine Fahrzeuge zum Mieten an.
7. Alle Teilnehmer sind selbst dafür verantwortlich, ihre eigene Ausrüstung mitzubringen.
- 7.1. Eine begrenzte Anzahl von Kajaks und Kanus kann von unseren Partnern gemietet werden. Alle relevanten Vereinbarungen müssen dabei von Ihnen selbst getroffen werden.
8. **NB!** Die Ergebnisse werden nur für die in diesem Wettbewerbshandbuch aufgeführten Fahrzeuge aufgezeichnet.
- 8.1. Es ist **VERBOTEN**, während des Wettbewerbs ein Kajak, ein Kanu oder anderes Wasserfahrzeug auszuwechseln.
- 8.1.1. **NB!** Die Ergebnisse von Teams, die ein Wasserfahrzeug gewechselt haben, werden getrennt vom Hauptwettbewerb aufgezeichnet.
- 8.2. Die Ergebnisse von Teams mit Wasserfahrzeugen, die nicht im Wettbewerbshandbuch aufgeführt sind, werden getrennt vom Hauptwettbewerb aufgezeichnet. Dazu gehören Kajaks und Kanus mit einer größeren Anzahl von Teammitgliedern als im Wettbewerbshandbuch aufgeführt.
- 8.3. Sollte eine Mannschaft, deren Ergebnis nicht für die Ergebnisse des Hauptwettbewerbs gilt, einen prämierten Platz erreicht, wird die Mannschaft nicht ausgezeichnet.

ANMELDUNG

9. Teilnehmen kann jeder über 18 Jahren (eingeschlossen) sofern er ausreichend trainiert ist, um die Distanz zu bewältigen.
10. Die Anmeldung für den Wettkampf findet über die Webseite www.vohandumaraton.ee statt.
11. **Die Anmeldung beginnt jedes Jahr am 1. Januar.**
12. Mit der Anmeldung am Vöhandu Marathon ist der Teilnehmer damit einverstanden, dass Fotos und Videos, die von ihm während der Veranstaltung gemacht werden, zur Bewerbung der Veranstaltung verwendet werden können.
13. Bei einer Stornierung der Teilnahme wird die Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet. In Absprache mit den Veranstaltern kann sich der Teilnehmer aber zum halben Preis für den Marathon des nächsten Jahres anmelden.

14. Sollte der Marathon wegen Umständen höherer Gewalt ausfallen, wird die Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet.

BOOTSKLASSEN

1	K1 MEN	MÄNNER	alle Typen von Einer-Kajaks
2	K1 WOM	FRAUEN	alle Typen von Einer-Kajaks
3	K2 MEN	MÄNNERPAAR	alle Typen von Zweier-Kajaks
4	K2 WOM	FRAUENPAAR	alle Typen von Zweier-Kajaks
5	K2 MIX	MISCHPAAR	alle Typen von Zweier-Kajaks
6	C1 MEN	MÄNNER	alle Typen von Einer-Canadier
7	C2 MEN	MÄNNERPAAR	alle Typen von Zwei-Canadier
8	C2 WOM	FRAUENPAAR	alle Typen von Zwei-Canadier
9	C2 MIX	MISCHPAAR	alle Typen von Zwei-Canadier
10	SUP_MEN	MÄNNER	alle Typen von Paddel-Surfbrettern
11	SUP_WOM	FRAUEN	
12	MEGASUP	Alle in einer Gruppe	Große Surfbretter mit 2 oder mehr Teilnehmern
13	RAFT	MÄNNER & MIX	Jegliche Arten von Gummibooten für 1-10 Personen
14	RAFT WOM	nur FRAUEN	
15	WTB	Jegliche Art von Tretbooten	
16	BOAT	jegliche Art von Ruderbooten	
17	SKIJAK	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Kombination aus Langlauf und Kajakfahren 	
18	UNK - unknown	<ul style="list-style-type: none"> • selbstgebautes oder unbekanntes (nicht angegebenes) Boot. • Falls das Team mehr Mitglieder hat oder das Boot wechselt. 	

15. REGELN FÜR DIE KANUKLASSE

- 15.1. Wettbewerber in der Kanuklasse (C1 und C2) müssen **C1** Paddel mit einem Blatt verwenden. Kajakpaddel sind verboten.
- 15.2. Die maximale Länge des Kanus ist wie folgt festgelegt:
 - 15.2.1. C1 – 530 cm
 - 15.2.2. C2 – 650 cm
- 15.3. Die maximale oder minimale Breite des Kanus wird nicht festgelegt.
- 15.4. Ruder und Hubkiel (*drop keel*) sind bei allen Kanutypen verboten.
- 15.5. Im gesamten Cockpit darf ein Spritzwasserschutz verwendet werden.
- 15.6. Es ist erlaubt, die leeren Teile des Bootes mit Lufttanks zu befüllen.
- 15.7. Es ist verboten, ein Kajak oder Modifikationen davon in der Kanu-Klasse zu benutzen.
- 15.8. Es ist verboten, ein Kajak zu einem Kanu umzubauen.
- 15.9. Alle Kanus müssen beim Umkippen über Wasser bleiben können.
- 15.10. Alle losen Gegenstände im Kanu müssen am Kanu befestigt werden.

16. VORSCHRIFTEN FÜR RAFTS

17. Alle Rafts müssen mit Luft gefüllt, einem glatten Boden und ohne Steuer ausgestattet sein.
 - 17.1. Ein Steuerruder ist ein Gerät, das an einen RAFT angeschlossen ist oder von diesem unterstützt wird, um den Kurs des RAFTS beizubehalten oder zu ändern.
 - 17.2. Ein Ruder oder Paddel eines Wettkämpfers gilt nicht als ein Steuerruder.
18. **Die Länge der Rafts darf dessen dreifache Breite nicht überschreiten**, d. h. das maximale zugelassene Verhältnis zwischen **Breite und Länge beträgt 3**. Z.B. wenn die Breite eines Rafts 1,5 m beträgt, ist die zugelassene Länge $1,5 \times 3 = 4,5$ m, usw.
19. Eine Veränderung der Form des Rafts mit zusätzlichen Mitteln ist nicht gestattet. Es muss den ursprünglichen Anforderungen des Herstellers entsprechen.
20. Jeder Teilnehmer in der RAFT-Klasse muss ein **C1**-Paddel mit einem Blatt benutzen. Kajakpaddel sind verboten.
21. Die Übereinstimmung des Rafts kann von einem Wettkampfrichter beim Start, auf der Strecke und im Ziel überprüft werden.
22. Die Anzahl an Personen in einem Raft ist nicht festgelegt. Die empfohlene Größe eines Teams beträgt 4 bis 8 Mitglieder.

23. Die Ergebnissen von Mannschaften, deren Rafts nicht den Vorschriften entsprechen, werden getrennt vom Wettbewerb aufgenommen.
24. Alle im Abs. 18 genannten Raftteams erhalten eine Urkunde und die Teilnehmermedaille, aber keinen Preis, sollten Sie einen prämierten Platz in ihrer Bootsklasse (RAFT) belegen.

STARTGEBÜHREN

25. Die Startgebühren berechnen sich nach der Anzahl der Teilnehmer in einem Boot.
26. Anmeldung im **JANUAR**
85 EUR pro Teilnehmer
27. Anmeldung im **FEBRUAR**
100 EUR pro Teilnehmer
28. Anmeldung im **MÄRZ**
120 EUR pro Teilnehmer
29. Anmeldeschluss **31. März**
30. Die Gewinner der im Führer des letzten Võhandu-Marathons angegebenen Bootsklassen (1. Platz) haben das Recht, sich **KOSTENLOS** für den nächsten Võhandu-Marathon anzumelden!
31. **NB!** Die Vergünstigung ist nur persönlich und gilt nicht für Mitfahrer.

ÜBERWEISUNGEN:

Auslandsüberweisungen

- Empfänger: **VESIMATKAD OÜ**
- Adresse des Empfängers: **Veski tn 4, Vööpsu alevik, Rápina vald, Põlva maakond, 64401 Estonia**
- IBAN des Empfängers: **EE384204278632881108**
- Name und Adresse der Bank: **Coop Pank AS, Maakri 30, 15014 Tallinn, Estland**
- SWIFT/BIC: **EKRDEE22**
- Gesamtsumme: **Gesamtsumme auf der Rechnung**
- Beschreibung der Zahlung: **RECHNUNGSNUMMER, die Sie bei der Anmeldung erhalten haben sowie die NAMEN der Teilnehmer**

NB! Die Überweisungskosten sind vom Teilnehmer zu tragen!

ANREISE

32. Da der Start früh am Morgen ist (um 7:00 Uhr am Samstag früh), ist es empfehlenswert, bis spätestens Freitagabend in Võru einzutreffen.
- 32.1. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihr Boot am Freitag mitbringen und die Startunterlagen abholen. Oder noch besser: Nehmen Sie sich das Wochenende frei und reisen Sie schon am Donnerstag nach Võru. So haben Sie Zeit, die Ausrüstung vorzubereiten und die Aktivitäten vor dem Start im Wettkampfbereich zu genießen.
33. Besuchen Sie nach Ihrer Ankunft in Võru zuerst das Wettkampfbereich. Dort erhalten Sie die Startunterlagen und weitere Informationen.
34. Boote und Anhänger können auf dem überwachten Parkplatz am Wettkampfbereich abgestellt werden.
35. 36. In unmittelbarer Nähe des Starts befindet sich das Wettkampfbereich, ein Parkplatz und ein Campingplatz.
36. Außerdem gibt es in Võru und der unmittelbaren Nähe verschiedene Hotels und Gästehäuser. Weitere Informationen unter www.visitvoru.ee/accommodation

PARKEN UND VERKEHR AM WETTKAMPFTAG

37. Das Parken auf dem Parkplatz ist möglicherweise nicht kostenlos. Stellen Sie am besten sicher, dass Sie ein paar Euro in der Tasche dafür bereit halten. Die Fahrzeuge werden je nach Verkehrsführung und Belegung auf den Parkplatz geleitet
38. Anhalten und Parken an den Service-Punkten und auf Brücken über den Fluss wird durch temporäre Verkehrsschilder geregelt, deren Nichtbeachtung wird Sanktionen entsprechend den Verkehrsvorschriften mit sich bringen.

39. Das Befolgen von Anweisungen der Polizei, Verkehrsreglern und Wettbewerbsrichtern ist obligatorisch beim Fahren, Parken und/oder der Teilnahme am Wettbewerb.

START & Wettkampfbereich - <https://g.page/vmstart>

40. Koordinaten - Wettkampfbereich, Startbereich für Boote der Klasse **C (Kanu) und K (Kajak)**.
 Google maps: 57.842593, 26.992245 - <https://g.page/vmstart>
 GPS: 57°50'35"N 26°59'30"E
41. Koordinaten - Startbereich für **RAFT-, SUP-, BOAT-** und Self-made-Boote (**UNK**).
 Google maps: 57.846943, 26.981476 – <https://g.page/rippsild>
 GPS: 57°50'50"N 26°58'58"E
42. Die Startunterlagen werden im Wettkampfbereich in Võru ausgegeben.
Donnerstag 17 April 16:00 - 22:00 Uhr
Freitag 18 April 12:00 - 24:00 Uhr
Samstag 19 April 05:00 - 06:30 Uhr
43. Auf Basis der Erfahrungen aus den vorigen Jahren ist es ratsam, am Freitag oder noch besser am Donnerstag in Võru anzukommen.
- 43.1. Wenn möglich, bringen Sie Ihr Boot am Freitag zum Wettkampfbereich und holen Sie Ihr Startkit / Material beim Veranstalter ab.
- 43.2. SEIEN SIE AM MORGEN DES WETTBEWERBS FRÜH VOR ORT.**
- 43.3. Am Morgen des Wettbewerbs wird sich das Verkehrsmuster in der Nähe des Wettbewerbszentrums ändern. Einige Straßen werden gesperrt.
- 43.4. In der Nähe des Startgeländes sind möglicherweise keine Parkplätze mehr vorhanden, und es kann viel Zeit in Anspruch nehmen, Ihr Boot zum See zu bringen.
- 43.5. Angesichts der großen Anzahl an teilnehmenden Booten dauert es ungefähr bis zu einer Stunde, um mit Ihrem Boot die Startposition zu erreichen.
44. Jede Mannschaft erhält:
- 44.1. Eine Nummer, die am Wettbewerber angebracht, und eine Aufklebernummer, die auf dem Boot aufgeklebt werden muss.
- 44.2. eine wasserfeste Streckenkarte mit notwendigen Informationen
- 44.3. Zeitabnahme durch den Veranstalter an jedem Kontrollpunkt und im Ziel
- 44.4. das Ergebnis im Endprotokoll
- 44.5. Verpflegung an zwei Kontrollpunkten auf der Strecke und im Ziel.
45. Alle Begleitwagen erhalten eine Streckenkarte mit den empfohlenen Fahrtrichtungen, Parkplätzen, Verkehrseinschränkungen und sonstigen nötigen Informationen für Autofahrer.
46. Nach dem Start wird das Wettkampfbereich in Võru geschlossen und zieht nach Võõpsu um.

STRECKE

47. Alle Straßenbrücken, die den Fluss überqueren, sind Kontrollpunkte. Es gibt insgesamt 16 Kontrollpunkte (KP)
- 47.1. Die Zeitabnahme erfolgt an den Kontrollpunkten in der folgenden Tabelle.

KONTROLL-PUNKT	Name	Entfernung vom Start	Länge der Etappe	Schließung des Kontrollpunktes (KP)
2 KP	LIITVA BRÜCKE	7 km	7 km	Sa. um 09:00 Uhr
6 KP	PAIDRA Mühlendamm Überquerung eines Hindernisses	31 km	24 km	Sa. um 14:00 Uhr
7 KP	LEEVI Kraftwerksdamm Überquerung eines Hindernisses	41 km	10 km	So. um 16:00 Uhr
8 KP	SÜVAHAVVA Mühlendamm	49 km	8 km	So. um 18:00 Uhr
12 KP	LEEVAKU Kraftwerksdamm Überquerung eines Hindernisses	75 km	26 km	So. um 23:00 Uhr
14 KP	RÄPINA Kraftwerksdamm Überquerung eines Hindernisses	90 km	15 km	So. um 03:00 Uhr

16 KP ZIEL	VÖÖPSU LANDSTRAßENBRÜCKE	100 km	10 km	So. um 07:00 Uhr
------------	--------------------------	--------	-------	------------------

48. Die Zeitlimits, die zum Passieren der Kontrollpunkte festgelegt wurden, sind in der Tabelle oben angegeben.
- 48.1. Mannschaften, die das Zeitlimit überschritten haben, werden gebeten, die Strecke zu verlassen.
49. Die Veranstalter haben in besonderen Fällen das Recht, die Marathonstrecke im Interesse der Sicherheit der Teilnehmer zu verkürzen.

VERPFLEGUNG

50. Alle Teilnehmer des Marathons erhalten eine KOSTENLOSE Verpflegung auf der Marathonstrecke
- 50.1. Die Armbänder werden zusammen mit den Startunterlagen verteilt.
51. Es gibt drei Standorte für die Verpflegung. (41 km - KP 7) und (76 km - KP 12) und am Ziel (100 km - KP 16).
- 51.1. **KP 7 Leevi** Kontrollpunkt am 41 km öffnet um 9:00 Uhr und schließt um 16:00 Uhr
- 51.2. **KP 12 Leevaku** Kontrollpunkt am 76 km öffnet um 12:00 Uhr und schließt um 23:00 Uhr
- 51.3. **KP 16 Vööpsu** Kontrollpunkt am 100 km, die Verpflegung am öffnet um 13:00 und schließt nach der Ankunft des letzten Teilnehmers..
- 51.4. An den Verpflegungseinrichtungen werden Suppe, Energy-Drinks, Wasser, Muffins, Brot, Salz angeboten.
52. Begleitteams werden nur dann versorgt, wenn sie einen Coupon für eine Mahlzeit vorlegen. Coupons für Mahlzeiten können im Wettkampfbüro gekauft werden.
- 52.1. Ein Coupon für eine Mahlzeit ist in allen drei Verpflegungsstationen gültig und kostet **15 €**.
53. NB! Zusätzlich zu den drei von den Veranstaltern organisierten Verpflegungsstellen finden sich eventuell mehrere Cafés und andere Caterer auf dem Weg. Für die Verpflegung und den Verzehr an diesen Orten ist der Wettbewerber verantwortlich
- 53.1. Der Organisator des Marathons koordiniert nicht die Arbeit dieser Cafés und ist nicht dafür verantwortlich, was dort angeboten wird.
54. Den Teilnehmern wird empfohlen, noch eigene zusätzliche Nahrungsmittel mitzunehmen. Zum Beispiel Nüsse, Rosinen, Energieriegel und natürlich Getränke.

ZIEL - <https://g.page/vmfinish>

55. Das Ziel befindet sich 150 m flussabwärts der Autobrücke auf der Landstraße zwischen Rápina und Värskä am linken Flussufer. Als Zieldurchfahrtszeit gilt die Zeit, wenn das erste Teammitglied die Ziellinie überquert.
56. Die Stabsstelle, Umkleidezelte, eine Sauna, der Parkplatz und der Zeltplatz befinden sich im Wettkampfbüro, in unmittelbarer Nähe des Zieles.
57. Es werden Graupenbrei mit viel Speck, Tee, Energiegetränk, Wasser, Semmeln, Brot angeboten.
58. Fahrzeuge sind im Zielbereich **nur zum Aufladen des Bootes zugelassen**. Für längeres Parken benutzen Sie die nahegelegenen Parkplätze und den Straßenrand.
59. Die Fahrzeuge müssen auf dem Parkplatz des Wettkampfbüros entsprechend den Anweisungen der Platzanweiser abgestellt werden.
60. Das voraussichtliche Finish der Erstplatzierten ist um 15:00 Uhr, ca. 8 Stunden nach dem Start.
61. Die letzten Mannschaften werden spät in der Nacht im Ziel ankommen, nachdem sie 21–22 Stunden unterwegs gewesen sind.
62. **Bitte nutzen Sie ein Begleitfahrzeug, das sie unterwegs unterstützt und mit der erforderlichen Ausrüstung (Essen, Getränke, trockene Kleidung, Kopflampen, Apotheke usw.) an den Kontrollpunkten (KP) und auf den Brücken für Sie da ist.**
63. **NB!** Nach einer Fahrt von 10 Stunden oder mehr ist es ratsam, sich nicht mehr hinter das Steuer eines Autos zu setzen. Lassen Sie jemand anders fahren oder übernachten Sie in Vööpsu oder Rápina, bevor Sie den Heimweg antreten.

WETTKAMPF AN DEN KONTROLLPUNKTEN (KP) BEENDEN

64. Sollten Sie sich entschieden haben, aus dem Marathon auszusteigen, beenden Sie den Wettkampf an einem Kontrollpunkt (KP).
65. Die Ergebnisse der Personen, die den Wettkampf an Kontrollpunkten beendet haben, werden am unteren Ende des Endprotokolls angegeben.
66. Bei Ankunft an einem Kontrollpunkt sind Sie VERPFLICHTET, die Veranstalter darüber zu informieren, indem Sie die Sondernummer (+372 52 10 800) anrufen oder eine Textnachricht senden und darum bitten, Ihre Endzeit am entsprechenden Kontrollpunkt zu registrieren. (Genauere Infos auf der Karte und an den Kontrollpunkten)
- 66.1. Die SMS muss in der folgenden Form gesendet werden (Startnummer des Bootes - Leerzeichen - Kontrollpunkt, wo man aussteigt)
Z.b., 1500 Leevaku
- 66.2. Bitte speichern Sie die Telefonnummer + 372 52 10 800 auf Ihrem Telefon.
- 66.3. Indem Sie eine Nummer in einem Telefon unter den Namen AAA VÖHANDU MARATHON speichern, stellen Sie sicher, dass die Nummer immer ganz oben steht und in Krisensituationen schnell gefunden und verwendet werden kann
67. NB! Die Veranstalter sind nicht für den Transport der Teilnehmer von den Kontrollpunkten bis zum Ziel verantwortlich.
68. Auf Basis der bisherigen Erfahrungen und unter Berücksichtigung der Schwierigkeit, der Länge und des Zeitumfangs des Marathons haben sich **BEGLEITFAHRZEUGE** als notwendig erwiesen. **Bitte benutzen Sie Begleitfahrzeuge!**
- 68.1. Es ist ERLAUBT und EMPFOHLEN, auf externe Hilfe zurückzugreifen, um das Boot um Hindernisse herum zu tragen.

ZEITABNAHME

69. Die Zeit wird durch den Veranstalter am Start, an den Kontrollpunkten (KP) und im Ziel abgenommen.
70. Damit die Zeit abgenommen werden kann, muss Ihre Startnummer während des gesamten Marathons sichtbar sein.
71. Die Ergebnisse können online verfolgt werden.
72. Alle Zuschauer und Fans können den Wettbewerb live im Internet verfolgen. Genauere Informationen sind am Wettkampftag auf der Webseite www.vohandumaraton.eezu finden.

REGELN

73. Rettungswesten sind verbindlich zu tragen. Teilnehmer ohne Rettungsweste werden disqualifiziert.
74. Das Tragen eines Helms wird empfohlen.
75. Besonders aufmerksam und vorsichtig muss man beim Durchfahren von Mühlenwehren sein (schneller Strom, Steine) und in der Nacht (Äste, ins Wasser gefallene Bäume usw.).
76. Bei Dunkelheit muss für jede Mannschaft wenigstens eine Kopflampe benutzt werden.
77. Boote über Krümmungen zu tragen (Abkürzen) ist verboten. Bei einem Verstoß werden die Teilnehmer disqualifiziert.
78. Abfälle dürfen nicht ins Wasser oder an die Ufer geworfen werden. Sollten Getränkeflaschen und Verpackungen unerlaubt in der Natur entsorgt werden, wird die Person sofort disqualifiziert. Abfall kann an den Kontrollpunkten entsorgt werden.
79. **ÜBERPRÜFUNG UND FESTSTELLUNG DER NÜCHTERNHEIT VON PERSONEN**
80. Der Vöhandu Marathon befolgt die Vorschriften des WADA-Codes.
81. Personen mit offensichtlichen Symptomen von Drogenkonsum oder betrunkenen Personen werden disqualifiziert.
82. Der Veranstalter ist berechtigt, die Polizei oder in gesetzlich vorgesehenen Fällen eine andere Behörde zu rufen, um das Vorhandensein von Alkohol, Drogen oder sonstigen Rauschgiften im Körper einer Person festzustellen.

83. Bei Verdacht auf Drogen- oder Alkoholkonsum ist der Veranstalter berechtigt, die Bootsteam an der Weiterführung des Rennens zu hindern. Die Mannschaft wird darauf disqualifiziert, wobei die Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet wird.

84. BEHINDERUNG VON ANDEREN WETTBEWERBERN

84.1. Eine Bootsmannschaft, die andere Wettbewerber durch Festhalten oder den Wettbewerb durch Blockieren behindert, wird disqualifiziert.

EMPFOHLENE AUSRÜSTUNG AUF DEM BOOT

85. Wasserfest verpackte Handys mit der gespeicherten Nummer (+372 52 10 800) des Veranstalters

85.1. Indem Sie eine Nummer in einem Telefon unter den Namen AAA VÖHANDU MARATHON speichern, stellen Sie sicher, dass die Nummer immer ganz oben steht und in Krisensituationen schnell gefunden und verwendet werden kann

86. **NB!** Tragen Sie Ihr Telefon bei sich. Damit könne Sie Hilfe rufen, falls Sie die restliche Ausrüstung verloren haben.

87. **Rettungsdecke NB! Bewahren Sie sie in Ihrer Rettungsweste oder an einem anderen sicheren Ort auf. Stellen Sie sicher, dass die Rettungsdecke gesichert ist - sie kann Sie im Fall eines Umkippens vor Unterkühlung schützen.**

88. Kopflampen (wenigstens eine pro Boot). Auf dem Fluss wird ab 21.20 Uhr Licht benötigt

89. Taschenmesser (wenigstens eins pro Boot).

90. Ein ca. 5 m langes Seil (befestigt am Vorderteil des Boots)

91. Trockene Kleidung (wasserfest eingepackt).

92. Ausrüstung zum Feuermachen

93. Essen und Getränke. (Bitte stellen Sie sicher, dass Sie regelmäßig trinken.)

VERANTWORTUNG DER TEILNEHMER

94. Das Meistern eines so langen Kurses ist körperlich wie auch geistig eine Herausforderung. Die Teilnehmer müssen damit rechnen, dass der Vöhandu Marathon ein erhöhtes Risiko darstellt und dass sie auf eigenes Risiko teilnehmen. Die Veranstalter haften nicht für Verletzungen, Traumas, Todesfälle oder sonstige Schäden während des Wettkampfs.

95. Die Teilnehmer sind verpflichtet, sich über die Gefahren des Marathons zu informieren und dies beim Erhalt der Startunterlagen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen.

96. Die Teilnehmer sind für den Zustand und die Sicherheit ihrer Ausrüstung verantwortlich.

97. Die Veranstalter haften nicht für Gegenstände, die während des Wettbewerbs verloren oder kaputt gehen.

98. Nehmen Sie ein kleines Ersthilfe-Set (Verband, Pflaster, Schmerztabletten usw.) mit.

99. Der lokale Grenzschutz, Rettungsdienst und Notdienst ist über den Wettkampf informiert.

100. Sollte ein anderer Teilnehmer Hilfe seitens des Veranstalters brauchen, notieren Sie oder merken Sie sich die Uhrzeit und die Nummer des Teilnehmers sowie möglichst den genauen Ort und informieren Sie die Wettkampfrichter am nächsten Kontrollpunkt oder rufen Sie die **+372 52 10 800** an

101. Bei ernsteren Fällen benachrichtigen Sie sofort den Veranstalter und den Rettungsdienst über die Telefonnummer 112.

102. **NB! BITTE LESEN SIE DIE SICHERHEITSANWEISUNGEN DURCH!**

SIEGEREHRUNG

103. Preise werden an die ersten ZWÖLF (12) Boote verliehen, die die Ziellinie des Marathons überqueren. Dies ist ein absolutes Ranking über alle Bootsklassen. Preise werden auch an die Gewinner jeder einzelnen Bootsklasse verliehen.

103.1. Sollte eine Mannschaft, deren Ergebnis nicht für die Ergebnisse des Hauptwettbewerbs gilt (UNK- unknown), einen prämierten Platz erreicht, wird die Mannschaft nicht ausgezeichnet.

104. Bei allen anderen im Katalog aufgeführten Bootsklassen wird die Anzahl der Yachten berücksichtigt, die in einer bestimmten Bootsklasse gestartet sind.

- 104.1. Der 1. Platz in einer Bootsklasse wird vergeben, wenn in dieser Klasse mindestens 4 Boote gestartet sind.
- 104.2. Der 2. Platz wird vergeben, wenn mindestens 5 Boote in der angegebenen Klasse gestartet sind.
- 104.3. Der 3. Platz wird vergeben, wenn in der angegebenen Klasse mindestens 6 Boote gestartet sind.
105. Es werden am Ende keine Urkunden ausgegeben. Die Urkunden sind elektronisch unter www.vohandumaraton.ee erhältlich
106. Eine **MEDAILLE** erhalten diejenigen Teilnehmer, die den gesamten Marathon absolvieren.
107. Die Siegerehrung findet beim Ziel eine Stunde nach der Ankunft der Mannschaft im Ziel statt.
108. Preise werden auch unter allen Teilnehmern verlost, die die SICHERHEITSANWEISUNG unterschrieben und an den Veranstalter zurückgegeben haben.
- 108.1. Ein Teilnehmer, der während des Wettbewerbs disqualifiziert wird, ist nicht berechtigt, an der Verlosung teilzunehmen.
109. Die Sicherheitshinweise werden mit den Startunterlagen ausgehändigt und sollten unterschrieben sein.
110. Die Verlosungspreise werden im Ziel übergeben.

Weitere Informationen zum Wettbewerb

Hillar Ives (EST, RUS) Telefon +372 52 13 130
Marge Ojastu (EST, GER) Telefon: + **372 53 932 352**
Meriliin Ives (EST, ENG) Telefon +372 56 196 377

e-mail: vohandumaraton@gmail.com
 www.vohandumaraton.ee

Die NGO Spordiühing Ekstreempark ist Mitglied des Võrumaa Sportvereins und der

Estnischen Ruderföderation

